

## 1.1 Geltungsbereich

Die ViaConsilium GmbH (nachfolgend VC genannt) erbringt ihre Dienste im Rahmen der Vertragsanbahnung auf der Basis dieser Geschäftsbedingungen, die Bestandteil des Leistungsvertrages (bestehend aus AGB, ADV-Vertrag, gebuchte Paketbeschreibung & VC-Auftragsbestätigung) werden. Abweichungen von diesen Geschäftsbedingungen sind nur wirksam, wenn sie schriftlich von VC bestätigt wurden. VC ist berechtigt, diese allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit unter Einhaltung einer angemessenen Ankündigungsfrist zu ändern. Nach Veröffentlichung einer Änderungsmitteilung besitzt der Kunde ein außerordentliches Kündigungsrecht. Die Änderungen gelten als genehmigt, wenn der Kunde nicht innerhalb von 14 Tagen den Änderungen schriftlich widerspricht.

## 1.2 Vertragsabschluss

Der Vertrag über die Nutzung der von VC angebotenen Leistungen kommt zustande, wenn ein von VC bevollmächtigter Vertreter den vom Kunden erteilten Auftrag annimmt. Die Annahme wird konkludent oder schriftlich durch die erste Erfüllungshandlung bestätigt. Soweit sich VC zur Erfüllung der vereinbarten Dienstleistung Dritter bedient, werden diese nicht Vertragspartner des Kunden. VC ist berechtigt den Vertragsabschluss ohne Angabe von Gründen zu verweigern.

## 1.3 Vertragsdauer und Kündigung

Die Verträge beginnen mit Datum der ersten Erfüllungshandlung, soweit dies nicht anderweitig vereinbart wurde. Die Verträge werden auf eine gebuchte Dauer geschlossen und können von beiden Vertragsparteien entsprechend der gebuchten Paketbeschreibung (Basis, Plus oder Enterprise) ordentlich gekündigt werden. Die Verträge verlängern sich automatisch um die Laufzeit des gebuchten Abonnements (siehe Paketbeschreibung unter [www.assentior.de](http://www.assentior.de)). Das Recht beider Parteien zu einer außerordentlichen Kündigung (Kündigung aus wichtigem Grund) bleibt hiervon unberührt. Ein etwaiger Testzugang endet automatisch mit Ablauf des jeweiligen Testzeitraums und muss nicht gekündigt werden.

Die Kündigung kann per Email oder per Brief erfolgen und wird mit Zugang wirksam. Bereits gezahlte Entgelte werden nicht zurückerstattet.

Nach Ablauf des Abonnements wird der Zugriff des Nutzers auf das System gesperrt und alle im Rahmen der Auftragsverarbeitung überlassenen Daten werden innerhalb von 4 Wochen gelöscht, wenn diese nicht einer gesetzlichen Aufbewahrungspflicht unterliegen.

## 1.4 Leistungsumfang

VC stellt dem Kunden gemäß des jeweilig gebuchten Leistungspakets die technischen Bedingungen online zur Verfügung und sichert dem Kunden gegenüber eine Erreichbarkeit des Portals von 96% im Jahresmittel zu. Hiervon ausgenommen sind Zeiten, in denen die Rechner aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich von VC liegen (höhere Gewalt, Verschulden Dritter etc.), nicht über das Internet zu erreichen sind. Geplante oder notwendige Wartungsarbeiten, die zu Ausfallzeiten führen und vorher als Wartungsfenster mitgeteilt wurden, werden als Verfügbar gewertet. Weiterer Bestandteil der Leistungsverpflichtung sind die vertraglich vereinbarten Leistungspakete und Optionen. Das Recht einer Modifizierung oder Verbesserung der Leistung behält sich VC vor. Bei Einschränkungen des Leistungsumfanges besitzt der Kunde ein außerordentliches Kündigungsrecht. Werden Dienstleistungen kostenlos bereitgestellt, so ist VC berechtigt diese fristlos und ohne Vorankündigung wieder einzustellen. Ein Minderungs-, Erstattungs- oder Schadensersatzanspruch kann dadurch nicht geltend gemacht werden. Bei einer grundlegenden Änderung des rechtlichen oder technischen Standards im Internet wird VC erlaubt außerordentlich zu

kündigen, wenn es dadurch für VC unzumutbar wird, ihre Leistungen ganz oder teilweise im Rahmen des Vertragszwecks zu erbringen.

### 1.5 Geheimhaltung und Datenschutz

VC verpflichtet sich, sämtliche im Zusammenhang mit dem Vertragsschluss zugänglichen Informationen und Unterlagen, die als vertraulich bezeichnet werden, oder nach sonstigen Umständen eindeutig als Geschäfts- oder Betriebsgeheimnisse des Kunden erkennbar sind, geheim zu halten und diese – soweit nicht zur Erzielung des Vertragszweckes geboten – weder aufzuzeichnen noch weiterzugeben oder zu verwerten. VC hat durch geeignete vertragliche Abreden mit den für sie tätigen Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen und/oder Beauftragten sichergestellt, dass auch diese jede eigene Verwertung, Weitergabe oder unbefugte Aufzeichnung solcher Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse unterlassen. Entsprechende Verpflichtungen treffen den Kunden in Bezug auf Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse von VC. Der Kunde ist damit einverstanden, dass seine im Rahmen der Geschäftsbeziehungen zugehenden personenbezogenen Daten zur Abwicklung des Geschäftsverhältnisses EDV-mäßig gespeichert und automatisiert verarbeitet werden. Der Kunde wird hiermit davon unterrichtet, dass VC und beauftragte Erfüllungsgehilfen Ihre Daten maschinell gemäß gesetzlicher Bestimmungen (EU, D) verarbeiten. Der Kunde hat im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen jederzeit das Recht auf unentgeltliche Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten, deren Herkunft und Empfänger und den Zweck der Datenverarbeitung und ggf. ein Recht auf Berichtigung, Sperrung oder Löschung dieser Daten. Hierzu sowie zu weiteren Fragen zum Thema personenbezogene Daten können Sie sich jederzeit unter der im Impressum angegebenen Adresse an uns wenden. VC verpflichtet sich, diese Daten allein zur Leistungserbringung zu verwenden und nicht an Dritte weiterzugeben, es sei denn diese Dritte sind an der Leistungserstellung beteiligt. Der Kunde stellt VC von sämtlichen Ansprüchen Dritter hinsichtlich kundenseitig überlassener Daten frei. Mit der Zustellung der Zugangsdaten an Kunden unserer Auftraggeber (Auftragsdatenverarbeitung) wurde vorab um eine Einwilligung gebeten, die nur nach einer Zustimmung zur Zugangsfreigabe führen konnte. Vorab genannte Kunden können eine bereits erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen. Dazu reicht eine formlose Mitteilung per E-Mail an uns. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt. Trotz aller Sorgfalt können bei der Kommunikation per E-Mail Computerviren o.ä. übertragen werden. Der Kunde hat entsprechende Sicherungsvorkehrungen zu treffen, um Schäden an seine Systeme zu verhindern. E-Mails und Telefaxe können durch Dritte mitgelesen werden. Dieses Risiko kann durch Verschlüsselung gemindert aber nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Dies nimmt der Kunde in Kauf.

### 1.6 Zahlungsbedingungen

Sämtliche von VC angegebenen Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Die vereinbarten Grundentgelte sind gemäß vertraglicher Vereinbarung jeweils im Voraus zahlbar und werden mit Zugang der Rechnung gem. der vereinbarten Zahlungsmodalitäten fällig. Zahlungen des Auftraggebers an den Auftragnehmer für die Nutzung innerhalb von Internetdiensten oder für weitere Produkte innerhalb des Systems können per elektronischen Lastschriftzug oder Kreditkarte erfolgen. Im Falle der Abrechnung über VC wird VC durch den Kunden berechtigt, die von Ihm zu leistende Zahlung zu Lasten eines vom Kunden zu benennenden Kontos einzuziehen. Bei Rücklastschriften ist VC berechtigt eine Bearbeitungsgebühr von pauschal 8,00 € pro Lastschrift zu berechnen. Wenn die monatlichen oder jährlichen Kosten für das gebuchte Paket nicht rechtzeitig von der Kreditkarte oder Konto abgebucht werden können wird der Zugriff des Nutzers auf das System gesperrt. Nach Erhalt der Zahlung wird der Zugriff auf das System wieder freigegeben. Die Aufrechnung mit bestrittenen und nicht rechtskräftig festgestellten Gegenforderungen, sowie die Zurückbehaltung von Zahlungen durch den Kunden aufgrund von Gegenansprüchen aus anderen Vertragsverhältnissen sind ausgeschlossen. Zahlungen werden immer auf die älteste offene Forderung angerechnet. Ein Wechsel von einem Monats- zu einem Jahresabonnement ist mit Wirkung zum ersten Tag des nächsten Vertrages / Vertragsverlängerung möglich. Das gebuchte Paket wird dann automatisch um ein Jahr verlängert.

## 1.7 Mitwirkungs- und Kundenpflichten

Der Kunde ist verpflichtet, für eine entsprechende Deckung auf das von ihm in der Lastschriftinzugsermächtigung angegebene Konto bzw. zur angegebenen Kreditkarte zu sorgen. Der Kunde sichert zu, dass die von ihm gemachten Datenangaben richtig und vollständig sind und dass er die Leistungen von VC nicht als Verbraucher bezieht. Er verpflichtet sich, VC jeweils unverzüglich über Änderungen der mitgeteilten Daten zu informieren. Der Kunde stellt VC von allen Ansprüchen Dritter aus der Verletzung ihrer Schutzrechte durch die vom Kunden über das Internet dargebotenen bzw. übermittelten Inhalte frei. Die Freistellung erfolgt der Weise, dass der Kunde VC den gesamten entstandenen Aufwand einschließlich angefallener Kosten der Rechtsverteidigung durch die Inanspruchnahme seitens des Dritten zeitnah zu ersetzen hat.

## 1.8 Haftung des Kunden

Der Kunde haftet für alle Schäden und Rechtsfolgen, die VC oder ihren Erfüllungsgehilfen durch eine missbräuchliche oder rechtswidrige Nutzung des Portals entstehen.

## 1.9 Haftungsbeschränkungen

Schadensersatzansprüche wegen Pflichtverletzungen aus Schuldverhältnis und wegen unerlaubter Handlung können gegenüber VC und deren Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen nur geltend gemacht werden, soweit vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln nachgewiesen werden kann. Der vorgenannte Haftungsausschluss betrifft nicht die Verletzung vertragswesentlicher Pflichten (Kardinalpflichten). Ebenfalls bleibt die Haftung von VC wegen zugesicherter Eigenschaften, bei Personenschäden sowie aufgrund zwingender gesetzlicher Vorschriften unberührt. Leistungsstörungen aufgrund höherer Gewalt, insbesondere der Ausfall oder die Überlastung von globalen Kommunikationsnetzen, hat VC nicht zu vertreten. Aus diesem Grund kann der Kunde keine Minderung seiner Leistungspflicht reklamieren. VC haftet nicht für die über ihre Dienste publizierten Informationen. Der Absender ist für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität verantwortlich. VC haftet nicht für Schäden, die kundenseitig aufgrund mangelnder Sicherungsvorkehrungen bei der Datenübermittlung entstehen können. Eine mögliche Schadenersatzpflicht wird auf die Höhe der Jahresgebühr beschränkt. Die Haftung für Schäden aus Datenverlusten wird auf die Höhe beschränkt, die bei ordnungsgemäßer Datensicherung entstanden wären, maximal jedoch in Höhe der Jahresgebühr. Schadenersatzansprüche des Kunden verjähren ein Jahr nach ihrem Entstehen unbeschadet der Vorschrift des § 202 BGB. Diese Verkürzung gilt nicht, wenn VC grob fahrlässig oder mit Vorsatz gehandelt hat.

## 1.10 Salvatorische Klausel

Sollte eine BestiVCung dieser Geschäftsbedingung unwirksam sein, wird die Wirksamkeit der übrigen BestiVCungen davon nicht berührt.

## 1.11 Anwendbares Recht, Gerichtsstand

Es gilt deutsches Recht.

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis der Parteien ist Rheinbach.

## 1.12 Auftragsdatenverarbeitung

Die Bestimmungen zur Auftragsdatenverarbeitung (ADV-Vertrag) sind Bestandteil des geschlossenen Vertrages.

## **1.13 Widerrufsbelehrung**

### **1.13.1 Widerrufsrecht**

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform oder, falls Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird, durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsabschluss inkl. Leistungsbereitstellung beim Auftraggeber. Der Widerruf ist an den Vertragspartner ViaConsilium GmbH zu richten.